BAD MERGENTHEIM
Quelle : Fränk. Nachrichten
Donnerstag
14. JUNI 2018

Europäischer Wettbewerb: 33 Preisträger ausgezeichnet / 333 Teilnehmer aus dem Main-Tauber-Kreis

Das Kulturerbejahr 2018 im Blick

BAD MERGENTHEIM. „Denk mal - worauf baut Europa?", lautete die Fragestellung des 65. Europäischen Wettbewerbs an Schüler in Deutschland. Dabei sollten sie auf kreative Weise Europas Fundament, das reiche kulturelle Erbe freilegen. 333 Schüler aus fünf Schulen des Main-Tauber-Kreises haben an dem Wettbewerb teilgenommen. Davon sind 225 von der Landesjury bewertet und 58 mit einem Preis ausgezeichnet worden.

Für die 33 Preisträger der Grundschule Schüpfer Grund in Kupprichhausen, der Grundschule Assamstadt und der Freien katholischen Realschule St. Bernhard in Bad Mergentheim war nun in den Räumen der Realschule St. Bernhard die Übergabe der Orts- und Landespreise.

Die Übergabe der Urkunden und der orts- und Landespreise, die in Form von Büchergutscheinen erfolgte, wurde vom Jugendamt des Main-Tauber-Kreises organisiert und von Kreisjugendreferent Dr. Michael Lippert koordiniert. Die Sparkasse Tauberfranken spendierte zusätzliche Geschenke. Die Veranstaltung wurde zudem durch Alina Wilhelm (Geige) und auch durch Anna-Lena Klein (Klavier) musikalisch umrahmt.



Für die erfolgreichen Teilnehmer der Grundschule Schüpfer Grund in Kupprichhausen, der Grundschule Assamstadt und der Realschule St. Bernhard in Bad Mergentheim fand nun die Preisverleihung statt. FOTO: LANDRATSAMT MAIN-TAUBER-KREIS

Die diesjährige Aufgabenstellung orientierte sich an den Inhalten des Europäischen Kulturerbejahres, das von der Europäischen Union für 2018 ausgerufen wurde.

Rund 25 000 Schüler aus Baden-Württemberg haben in vier Modulen und einer Sonderaufgabe ihre Ideen in künstlerische, literarische oder audiovisuelle Arbeiten umgesetzt. In einer einwöchigen Sitzung im Februar wurden die rund 10 000 eingereichten Arbeiten von der dreizehnköpfigen Landesjury bewertet. Rund 4260 Preisträger wurden mit Orts- und Landespreisen ausgezeichnet. 378 Arbeiten, die jeweils besten in allen Altersklassen, wurden in den Bundesausscheid nach Berlin weitergereicht und länderübergreifend durch die Bundesjury bewertet und prämiert. Von der Grundschule Schüpfer Grund in Kupprichhausen, erhielten folgende Ortspreise: Vanessa Bogdan, Linnea Göbel, Alina Graf, Ben Hökel, Sina Kilian, Hannes König und Alena Mikhailushkina. Landespreise erhielten Josephine Kansy, Emilia Kilian. Landespreise und Bundespreisnominierung erhielten Amelie König, Anna Rieger. An die Grundschule Assamstadt gingen Ortspreise für Florian Bauer, Anastasia Schneider, Jule Stumpf, Hannah Bischof, Svea Wachter, Anne Gerner, Tia Tremmel, Aurelia Karscht, Sarah Kohler, Benedikt Nied, Linda Stauch und Mila Marie Wachter. Landespreise erhielten Judith Frank und Antonia Trunk. An der Freien Katholischen Realschule St. Bernhard durften sich folgende Schülerinnen über einen Ortspreis freuen: Elisabeth Kuhn, Rafailia Theofilou, Leonie Hofmann, Sarah Schieser, Julia Zipf und Franziska Zipf. Landespreis und Bundespreisnominierung erhielten Sophia Benz und Franziska Höflein.

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und eine der traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. *lra*